

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. VI/7

- 3. Januar 1958 -

Jg. 7

Die kommunalen Finanzen im ersten Halbjahr 1957

A. - Die kassenmässigen Einnahmen und Ausgaben

Das in den letzten Jahren zu beobachtende ständige Anwachsen des Budgetvolumens der Gemeinden und Gemeindeverbände hat sich im ersten Halbjahr 1957 in verstärktem Masse fortgesetzt. Gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres stiegen die Gesamteinnahmen (einschliesslich der durch den inneren und äusseren Verrechnungsverkehr entstandenen Doppelzählungen) um annähernd ein Viertel auf 27,5 Mrd. Franken an. Die entsprechenden Ausgaben, die nur eine Zunahme von einem Fünftel aufwiesen, beliefen sich auf knapp 20,3 Mrd. Franken; so dass sich ein Überschuss von 7,3 Mrd. Franken ergab, der den zur gleichen Zeit des Vorjahres erreichten Saldo um 1,7 Mrd. Fr. übertraf.

Die Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände in Mill. Fr. ¹⁾
im ersten Halbjahr 1956 und 1957

Körperschaft	Einnahmen		Ausgaben		Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	
	1956	1957	1956	1957	1956	1957
Kreisangehörige Gemeinden	13 871	18 536	10 991	13 740	+ 2 880	+ 4 796
Stadt Saarbrücken	5 901	6 367	3 486	4 041	+ 2 415	+ 2 326
Ämter	986	991	1 061	1 150	- 75	- 159
Kreisselbst- verwaltungen	1 683	1 654	1 343	1 333	+ 340	+ 321
Z u s a m m e n	22 441	27 548	16 881	20 266	+ 5 560	+ 7 282

1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Der Anstieg der Einnahmen war bei den kreisangehörigen Gemeinden mit einem Drittel bedeutend grösser als bei der Stadt Saarbrücken (8 vH) und den Ämtern (1 vH). Die Kreisselbstverwaltungen hatten im Gegensatz zu den übrigen kommunalen Gebietskörperschaften einen geringen Rückgang der Einnahmen zu verzeichnen. Die Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände haben sich im ersten Halbjahr 1957 - mit Ausnahme derjenigen der Kreisselbstverwaltungen - zum Teil wesentlich erhöht. Die Zunahme erreichte bei den kreisangehörigen Gemeinden ein Viertel, bei der Stadt Saarbrücken 16 vH und bei den Ämtern 8 vH.

B. - Das Aufkommen an Gemeindesteuern

Gegenüber den ersten sechs Monaten des Jahres 1956 steigerte sich das Aufkommen gemeindeeigener Steuern um ein Viertel auf 5,5 Mrd.Fr. Den bei weitem grössten Anteil stellte - ebenso wie in den vorangegangenen Jahren - wiederum die Gewerbesteuer. Die äusserst rege Geschäftstätigkeit in fast allen Wirtschaftsbereichen erbrachte einen Anstieg dieser nach Kapital und Ertrag berechneten Steuer (einschliesslich der Bergbauabgabe und der Zweigstellensteuer) auf 4,8 Mrd.Franken, was einer Zunahme gegenüber dem ersten Halbjahr 1956 um 30 vH entspricht. Besonders stark war die Erhöhung mit neun Zehnteln im Kreis Saarlouis und mit über drei Vierteln im Kreis Ottweiler; bei der Stadt Saarbrücken stiegen die Einnahmen aus der Gewerbesteuer nur um ein Drittel, während sich im Kreis Saarbrücken-Land ein Rückgang um 16 vH ergab.

Kassenmässige Einnahmen aus Gemeindesteuern im ersten Halbjahr
1955 bis 1957 in Millionen Franken nach Kreisen

Kreis	Steuereinnahmen insgesamt			darunter: Gewerbesteuer		
	1. Halbjahr					
	1955	1956	1957	1955	1956	1957
Saarbrücken-Stadt	1 122	1 273	1 646	935	1 092	1 455
Saarbrücken-Land	997	1 158	1 020	1 030	980	828
Saarlouis	521	495	868	435	406	766
Merzig-Wadern	247	296	308	196	254	263
Ottweiler	659	555	909	549	446	788
St.Wendel	142	140	163	102	83	117
St.Ingbert	266	270	324	228	229	280
Homburg	301	228	300	251	176	252
Z u s a m m e n	4 255	4 415	5 537	3 726	3 666	4 750

Ausser der Gewerbesteuer haben die Gemeinden in der Berichtszeit 433 Mill.Franken Grundsteuern (A und B) und 164 Mill.Franken Kinosteuern erhoben. Während sich die Eingänge aus den Grundsteuern kaum erhöhten, ist das Aufkommen aus der Kinosteuer um fast ein Viertel angestiegen. Diese erhebliche Zunahme ist nicht nur auf einen regeren Filmbesuch, sondern auch auf die Erhöhung der von den Lichtspielhäusern erhobenen Eintrittspreise zurückzuführen. Die Summe aller übrigen von den Gemeinden eingenommenen Steuern belief sich auf 190 Mill.Franken gegenüber 187 Mill.Franken in den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

C. - Die allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen

Die Gemeinden und Gemeindeverbände erhielten im Berichtsabschnitt 4,6 Mrd.Franken allgemeine Finanzzuweisungen. Gegenüber der entsprechenden Zeit des Vorjahres stiegen sie um 1,1 Mrd.Fr. oder um fast ein Drittel an. Innerhalb der einzelnen Kreise bewegte sich die Zunahme zwischen 19 vH im Kreis Homburg und 75 vH im Kreis Merzig-Wadern. Lediglich bei der Stadt Saarbrücken waren diese Einnahmen geringer als im Vergleichshalbjahr 1956. (- 45 vH).

An den allgemeinen Finanzzuweisungen waren die kreisangehörigen Gemeinden mit 3,6 Mrd.Fr., die Stadt Saarbrücken mit 378 Mill.Franken und die Kreisselbstverwaltungen mit 545 Mill.Franken beteiligt. Der Anteil der Ämter war mit nur 3 Mill.Franken sehr gering.

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen im 1.Halbjahr 1955 bis 1957 in Mill.Franken nach Körperschaften und Kreisen

Körperschaft Kreis	Allgemeine Finanzzuweisungen			Umlagen					
				Einnahmen			Ausgaben		
				1. Halbjahr					
	1955	1956	1957	1955	1956	1957	1955	1956	1957
Kreisangehörige Gemeinden	2 298	2 311	3 631	-	-	-	691	648	653
Stadt Saarbr.	380	692	378	-	-	-	-	-	-
Ämter	14	19	3	495	475	494	-	-	-
Kreisselbstverwaltungen	339	424	545	217	149	138	-	-	-
Zusammen	3 031	3 446	4 557	712	624	632	691	648	653
davon:									
Saarbr.-Stadt	380	692	378	-	-	-	-	-	-
Saarbr.-Land	703	702	1 064	197	202	217	165	206	217
Saarlouis	544	507	864	175	155	91	170	157	100
Merzig-Wadern	292	263	461	82	42	102	80	44	99
Ottweiler	451	513	655	156	144	158	158	143	158
St.Wendel	316	321	554	51	40	40	51	49	40
St.Ingbert	171	174	253	26	26	13	31	25	13
Homburg	174	274	327	25	15	11	36	24	25

Wie in den vorangegangenen Jahren handelte es sich bei den allgemeinen Finanzzuweisungen vorwiegend um Schlüsselzuweisungen, die fast 96 vH ausmachten. Die nicht zweckgebundenen Bedarfszuweisungen, die nahezu ausschliesslich den kommunalen Gebietskörperschaften der Kreise St.Wendel und Merzig-Wadern zugute kamen, beliefen sich auf 41 Mill.Franken.

Die von den Gemeinden überwiegend an die Kreisselbstverwaltungen und Ämter geleisteten Umlagen betragen im ersten Halbjahr 1957 rund 653 Mill.Franken. Gegenüber dem Vergleichszeitraum ist nur eine geringfügige Erhöhung um knapp 1 vH eingetreten. An den Gesamtumlagen waren die Kreisumlage mit einem Fünftel und die Amtsumlage mit reichlich drei Vierteln beteiligt.

Tabelle 1

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im 1. Halbjahr 1957 nach Arten und Kreisen
(die absoluten Beträge in 1 000 Franken)

Steuerart	Saarbrücken		Saarlouis		Merrig-Wadern		Ottweiler		St. Wendel		St. Ingbert		Homburg		Insgesamt			
	Stadt		Land		absolut		vH		absolut		vH		absolut		vH			
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH		
Grundsteuer A	552	0,0	16 244	1,6	12 801	1,5	15 553	5,1	11 097	1,2	17 012	10,5	7 803	2,4	8 625	2,9	89 697	1,6
Grundsteuer B	86 933	5,3	94 712	9,3	40 854	4,7	12 964	4,2	56 563	6,2	12 572	7,7	16 028	5,0	22 861	7,6	343 487	6,2
Gewerbesteuer 1)	1 438 597	87,4	723 334	70,9	753 253	86,7	263 249	85,5	731 991	80,5	117 226	72,1	276 376	85,3	243 511	81,1	4 547 577	82,1
Bergbaubgabe	10 205	0,6	101 647	10,0	12 653	1,5	-	-	48 094	5,3	-	-	3 711	1,1	6 738	2,3	183 048	3,3
Wärndtkohlenabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweigstellensteuer	6 004	0,4	2 833	0,3	540	0,1	159	0,1	7 834	0,9	162	0,1	7	0,0	2 235	0,7	19 774	0,4
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	20 072	1,2	13 615	1,3	10 330	1,2	4 428	1,4	6 147	0,7	2 650	1,6	5 552	1,7	1 661	0,6	64 455	1,2
Lizenzabgabe	6 939	0,4	6 681	0,6	2 652	0,3	115	0,0	5 015	0,6	1 929	1,2	1 364	0,4	1 450	0,5	26 143	0,5
Kinosteuer	45 059	2,8	37 319	3,7	24 070	2,8	6 320	2,1	28 429	3,1	7 018	4,3	7 939	2,5	7 548	2,5	163 702	2,9
Übrige Vermögenssteuern	23 252	1,4	9 818	1,0	5 410	0,6	2 067	0,7	8 615	0,9	2 136	1,3	2 142	0,7	2 155	0,7	55 595	1,0
Hundesteuer	7 898	0,5	13 418	1,3	5 576	0,6	2 851	0,9	5 261	0,6	1 901	1,2	2 978	0,9	3 453	1,1	43 276	0,8
Jagdsteuer 2)	12	0,0	112	0,0	-	-	59	0,0	-	-	13	0,0	17	0,0	4	0,0	200	0,0
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	0,0
Alle Steuern	1 645 583	100,0	1 019 733	100,0	868 139	100,0	307 765	100,0	908 956	100,0	162 619	100,0	323 917	100,0	300 221	100,0	5 536 933	100,0
vH	29,7		18,4		15,7		5,6		16,4		2,9		5,9		5,4		100,0	
Fr. je Einwohner	13 110		4 047		5 018		3 570		5 725		1 970		4 631		4 644		5 468	

1) Nach Ertrag und Kapital. - 2) Nicht Jagdpachteinnahmen und Jagdscheingeühren

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im 1. Halbjahr 1957 nach Arten und Körperschaften
(die absoluten Beträge in 1 000 Franken)

Tabelle 2

Steuerart	Kreisangehörige Gemeinden		Stadt Saarbrücken		Kreis-selbstverwaltungen		Insgesamt	
	absolut		absolut		absolut		absolut	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Grundsteuer A	89 045	2,3	652	0,0	-	-	89 697	1,6
Grundsteuer B	256 554	6,7	86 933	5,3	-	-	343 487	6,2
Gewerbesteuer 1)	3 108 940	81,1	1 438 597	87,4	-	-	4 547 537	82,1
Bergbaubgabe	172 843	4,5	10 205	0,6	-	-	183 048	3,3
Wärndtkohlenabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweigstellensteuer	13 770	0,4	6 004	0,4	-	-	19 774	0,4
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	26	0,0	20 072	1,2	44 357	79,9	64 455	1,2
Lizenzabgabe	19 206	0,5	6 939	0,4	-	-	26 143	0,5
Kinosteuer	118 643	3,1	45 059	2,8	-	-	163 702	2,9
Übrige Vermögenssteuern	32 343	0,8	23 252	1,4	-	-	55 595	1,0
Hundesteuer	24 449	0,6	7 858	0,5	10 969	19,8	43 276	0,8
Jagdsteuer 2)	-	-	12	0,0	188	0,3	200	0,0
Sonstige Gemeindesteuern	17	0,0	-	-	-	-	17	0,0
Alle Steuern	3 835 836	100,0	1 645 583	100,0	55 514	100,0	5 536 933	100,0
vH	69,3		29,7		1,0		100,0	
Fr. je Einwohner	4 324		13 110		63		5 468	

1) Nach Ertrag und Kapital. - 2) Nicht Jagdpachteinnahmen und Jagdscheingeühren.

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen im 1. Halbjahr 1957 nach Arten und Kreisen
(die absoluten Beträge in 1 000 Franken)

Tabelle 3

Art der Finanzzuweisungen und Umlagen	Saarbrücken		Saarlouis		Merzig-Wadern		Ottweiler		St. Wendel		St. Ingbert		Homburg		Insgesamt			
	Stadt		Land		absolut		vH		absolut		vH		absolut		vH			
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH		
Schlüsselzuweisungen	269 614	71,2	1 057 342	99,4	842 842	97,5	445 965	96,7	648 217	99,0	525 344	94,8	324 460	99,2	4 365 809	95,8		
Bedarfszuweisungen	-	-	922	0,1	-	-	15 085	3,5	-	-	25 000	4,5	-	-	41 005	0,9		
Grundsteuerzufälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	108 877	28,8	5 610	0,5	21 583	2,5	113	0,0	6 738	1,0	3 934	0,7	2 541	0,8	150 244	3,3		
Z u s a m m e n	378 491	100,0	1 063 874	100,0	864 425	100,0	461 161	100,0	654 955	100,0	554 278	100,0	327 001	100,0	4 557 058	100,0		
1. Allgemeine Finanzzuweisungen																		
2. Allgemeine Umlagen																		
a) Einnahmen																		
Kreisumlage	-	-	47 833	22,0	20 663	22,8	22 406	22,0	42 000	26,5	-	-	5 109	39,6	53	0,5	138 064	21,8
Amtsumlage	-	-	169 317	78,0	69 875	77,2	79 589	78,0	116 381	73,5	40 379	100,0	10 925	60,4	10 925	99,5	494 252	78,2
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	-	-	217 150	100,0	90 538	100,0	101 995	100,0	158 381	100,0	40 379	100,0	10 978	100,0	632 316	100,0	632 316	100,0
b) Ausgaben																		
Kreisumlage	-	-	47 617	22,0	18 136	18,2	19 074	19,3	42 035	26,5	-	-	1 000	7,5	-	-	127 862	19,6
Amtsumlage	-	-	169 310	78,0	79 689	79,9	79 576	80,7	116 371	73,5	40 378	100,0	7 786	58,7	10 925	43,0	504 035	77,2
Übrige Umlagen	-	-	-	-	1 883	1,9	-	-	-	-	-	-	4 481	33,8	14 476	57,0	20 840	3,2
Z u s a m m e n	-	-	216 927	100,0	99 708	100,0	98 650	100,0	158 406	100,0	40 378	100,0	13 267	100,0	25 401	100,0	652 737	100,0

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen im 1. Halbjahr 1957 nach Arten und Körperschaften
(die absoluten Beträge in 1 000 Franken)

Tabelle 4

Art der Finanzzuweisungen und Umlagen	Kreisangehörige Gemeinden		Stadt Saarbrücken		Ämter		Kreis-selbstverwaltungen		Insgesamt	
	absolut	VH	absolut	VH	absolut	VH	absolut	VH	absolut	VH
1. Allgemeine Finanzzuweisungen										
Schlüsselzuweisungen	3 563 661	98,1	269 614	71,2	-	-	532 534	97,8	4 365 809	95,8
Bedarfszuweisungen	29 005	0,8	-	-	-	-	12 000	2,2	41 005	0,9
Grundsteuerausfallentschädigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	38 610	1,1	108 877	28,8	2 757	100,0	-	-	150 244	3,3
Z u s a m m e n	3 631 276	100,0	378 491	100,0	2 757	100,0	544 534	100,0	4 557 058	100,0
2. Allgemeine Umlagen										
a) - Einnahmen										
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	138 064	100,0	138 064	100,0
Amtsumlage	-	-	-	-	494 252	100,0	-	-	494 252	21,8
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,2
Z u s a m m e n	-	-	-	-	494 252	100,0	138 064	100,0	632 316	100,0
b) - Ausgaben										
Kreisumlage	127 862	19,6	-	-	-	-	-	-	127 862	19,6
Amtsumlage	504 035	77,2	-	-	-	-	-	-	504 035	77,2
Übrige Umlagen	20 840	3,2	-	-	-	-	-	-	20 840	3,2
Z u s a m m e n	652 737	100,0	-	-	-	-	-	-	652 737	100,0